

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	05.09.2018	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	18.09.2018	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	27.09.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld stellt die Entlastung der Betriebsleitung fest.**
2. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld / der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**
 - 2.1 **Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk GmbH vorgenommenen Pflichtprüfung des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2017 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 678.903.404,16 € (Anlage 2) und einem Jahresgewinn in Höhe von 14.330.075,93 € (Anlage 3) in der geprüften Form fest. Der Jahresgewinn ist entsprechend der Sparten-Ergebnisse gem. Anlage 1 zu verwenden.**
 - 2.2 **Der Rat stellt die Entlastung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld fest.**

Begründung:

Das Jahresergebnis in Höhe von 14.330.075,93 € resultiert aus den Überschüssen der Stadtentwässerung in Höhe von 25.359.941,60 €, der Stadtreinigung in Höhe von 289.154,56 €, der sonstigen Verwaltungsdienste in Höhe von 634.970,81 und der Werkstätten in Höhe von 246.002,43 €. Durch die erzielten Überschüsse werden die Defizite der Betriebssparten Stadtgrün und Friedhöfe in Höhe von 12.199.993,47 € ausgeglichen.

Der Wirtschaftsplan 2017 sieht eine Ergebnisabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von 10.867.600,00 € vor.

Erstmalig wurden die Ergebnisse der Gebührenhaushalte (Straßenreinigung, Abfallentsorgung und Stadtentwässerung) bereits im Jahresergebnis 2017 berücksichtigt und als Forderung bzw. Verbindlichkeit in Höhe von 3.189.237,72 € gegenüber der Stadt Bielefeld in der Bilanz ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund sind im Rahmen der Ergebnisverwendung keine Zuführungen zu den Gebührenhaushalten mehr vorzunehmen. Die beschriebene Verfahrensänderung wurde mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen vereinbart und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Mit diesen Eckdaten stellt sich der Ergebnisverwendungsvorschlag wie folgt dar:

• Ergebnis:	14.330.075,93 €
• Gewinnabführung an den städt. Haushalt lt. Wirtschaftsplan	10.867.600,00 €
Zusammensetzung im Einzelnen:	
Sockelbetrag	6.576.000,- €
HSK-Maßnahme 183 Erhöh. kalk. Zinssatz	3.373.000,- €
HSK-Maßnahme 184 Erhöh. Parkentgelte Tierpark	100.000,- €
HSK-Maßnahme 254 IIIh Betriebshofkonzept	280.000,- €
Haushaltsoptimierung 2014	519.500,- €
Div. Optimierungsmaßnahmen inkl. Maschinenpool	252.000,- €
Zusätzlicher Konsolidierungsbeitrag 2015	500.000,- €
Zentralisierung Friedhofverwaltung	30.000,- €
Rekommunalisierung Friedhofspflege	22.000,- €
Umverteilung Konsolidierungsbeitrag städt. Bühnen	200.000,- €
Senkung kalkulatorischer Zinssatz 2016/2017	<u>.J. 984.900,- €</u>
Gesamtabführungsbetrag	10.867.600,- €
• weitere Abführung an den Haushalt	1.114.591,98 €
• Abführung der Kapitalertragsteuer an das Finanzamt	118.700,00 €
• Zuführung in die betriebliche Rücklage	<u>2.229.183,95 €</u>
• Differenz	0,00 €

Erste Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.